

28.11.2022

Kleine Anfrage 832

des Abgeordneten Alexander Baer SPD

Langjährige Verzögerungen und keine Berücksichtigung von Lärmbelastungen in der Planung: Wann beginnt die neue Landesregierung endlich mit einem Neubau der Passadetalbrücke, der Verkehrsaufkommen und Interessen der Anwohnerinnen und Anwohner berücksichtigt?

Die Passadetalbrücke auf der L 712 (Ostwestfalenstraße) in Lemgo-Voßheide muss laut Angaben des Landesbetriebs Straßen.NRW mittelfristig neu gebaut werden. Bereits im Mai 2021 befand sich das Vorhaben im Stadium der Vorplanung. 2020 wurde ein Fachbüro für die Erstellung des Bauwerksentwurfes beauftragt, wie aus der Beantwortung der letzten Kleinen Anfrage zum Thema hervorgeht.¹

Die Anwohnerinnen und Anwohner leiden seit Jahren unter der erheblichen Lärmbelastung, die durch vermehrtes Aufkommen von LKW stetig wächst. Es ist zu befürchten, dass nach dem Neubau und dem Lückenschluss der B 66 zwischen Großenmarpe und Barntrup sowie der Ansiedlung des Amazon Logistikcenters in Belle das Verkehrsaufkommen weiter ansteigt. Sie wünschen sich eine Berücksichtigung der gesundheitlichen Beeinträchtigung in der Planung eines Ersatzneubaus.² In der Beantwortung der Kleinen Anfrage wurde auf Ergebnisse der Straßenverkehrszählung von 2015 verwiesen, nach denen keine Pflicht zu Lärmschutzmaßnahmen besteht. Laut dem damaligen Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen sollen die Ergebnisse der neuen bundesweiten Zählung diesen Herbst vorliegen.³

Zudem stellt die aktuelle Situation eine starke Behinderung des Durchgangsverkehrs dar, da die Brücke nur einspurig befahren werden darf.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Planungsstand für den Ersatzneubau der Passadetalbrücke?
2. Wann wird der Bau der Brücke durchgeführt? (Bitte den derzeit geplanten Baubeginn und das Ende der Maßnahme nennen.)

¹ Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 5527 vom 27. Mai 2021 des Abgeordneten Jürgen Berghahn (SPD), Drucksache 17/13916.

² https://www.lz.de/lippe/lemgo/23344161_Laermschutz-an-der-Passadetalbruecke-bleibt-Streit-thema.html.

³ Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen: <https://www.v.m.nrw.de/verkehr/strasse/Strassenverkehr/Verkehrszahlungen/index.php>.

3. Welche Verkehrsregelung ist für die Zeit der Baustelle geplant?
4. Welche Lärmschutzmaßnahmen (z.B. Flüsterasphalt, Geschwindigkeitsbegrenzungen, Lärmschutzwände o.ä.) plant die Landesregierung, auch unter Berücksichtigung der Ergebnisse der aktuellen Straßenverkehrszählung?
5. Wie berücksichtigt die Landesregierung in den Planungen, dass durch den Lückenschluss an der B 66 und das neue Logistikcenter das Verkehrsaufkommen zukünftig voraussichtlich noch steigen wird?

Alexander Baer